



Förderverein
der Grundschule Lauenförde e.V.

im September 2015

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

Mit der Hallenbadschließung in Derental sind die Kosten für den Schülertransport nach Dalhausen zum Schwimmunterricht gestiegen. Daher wurde seit dem Schuljahr 2012/13 der Schwimmunterricht auf ca. die Hälfte reduziert.

Es hat sich in diesen beiden Jahrgängen gezeigt, dass der reduzierte Schwimmunterricht nicht mehr sicherstellt, dass alle Kinder wenigstens das „Seepferdchen“ erhalten.

Auch Verbände wie DLRG und Rotes Kreuz warnen, dass aufgrund von Schwimmbadschließungen und immer längeren Wegen zu den Schwimmbädern immer weniger Kinder richtig Schwimmen lernen. Der Nichtschwimmeranteil bei Grundschulkindern liegt in Niedersachsen laut DLRG inzwischen bei 50%.

Der Förderverein der Grundschule Lauenförde hat daher der Samtgemeinde angeboten, kurzfristig einzuspringen, und den jetzt in den 3. Klassen anstehenden Schwimmunterricht soweit zu bezuschussen, dass er zunächst wieder wie vorher wöchentlich stattfinden kann.

Wir möchten damit sicherstellen, dass möglichst alle Kinder sicher schwimmen können, wenn sie unsere Schule verlassen.

Obwohl der Förderverein aufgrund der vielfältigen Aktivitäten zur Beschaffung von Einnahmen und Spenden gut aufgestellt ist, kann das aufgrund der hohen Kosten aber sicher keine Dauerlösung sein. Eine Alternative zur Finanzierung durch die Samtgemeinde wäre dann die Kostenübernahme durch die Eltern.

Schwimmen ist eine Grundfertigkeit wie Radfahren oder Lesen, die sogar überlebenswichtig sein kann. Daher haben wir gegenüber der Samtgemeinde deutlich gemacht, dass der Schwimmunterricht eine höhere Priorität erhalten muss: bei den sogenannten „freiwilligen Leistungen“ darf nicht der wichtiger einzustufende Schwimmunterricht durch den Samtgemeinderat gekürzt werden, während gleichzeitig noch freiwillige Leistungen für eher untergeordnete Angelegenheiten erbracht werden.

Wir gehen davon aus, dass wir damit im Sinne der Kinder handeln, und hoffen zukünftig auch auf Ihre Unterstützung, damit der Schwimmunterricht für alle Schüler in vollem Umfang kostenlos aufrecht erhalten werden kann.

Der Vereinsvorstand

Sonja Krahn, Edith Götz, Sonja Sprock, Konrad Renner